

Ein Evangelium ohne Drohkulisse?

von I.I.

Version 2026/1

In der idea - Ausgabe vom 7.10.2026 erklärt eine christlicher Verein aus Stuttgart:

*Wir definieren uns nicht darüber, **wogegen wir sind**, sondern wen wir folgen.*

*„Wir predigen das **ganze** Evangelium, auch Umkehr und Verantwortung vor Gott. Aber **wir tun es nicht mit Drohkulisse**, Verachtung oder Angst“.*

Zwei Fragen, die wir hier beantworten wollen:

1. Kann man das ganze Evangelium Jesus Christus verkündigen, ohne dabei öffentlich zu erwähnen wo gegen Gott ist?
2. Kann man das ganze Evangelium Jesus Christus verkündigen ohne Drohkulisse?

Wir werden schnell feststellen, das wir, sowohl bei Jesus als auch bei seinen Aposteln, auf diese beiden Fragen oft gleich eine gemeinsame Antwort erhalten.

Ehe wir auf das Zeugnis des Evangelium eingehen, klären wir noch, was wir unter einer „Drohkulisse“ verstehen. KI drückt es so aus:

Eine Drohkulisse bezeichnet eine Situation, in der jemand bewusst oder indirekt mit möglichen negativen Konsequenzen droht, um andere einzuschüchtern, unter Druck zu setzen oder zu einem bestimmten Verhalten zu bewegen.

Drohung: Die Ankündigung möglicher negativer Folgen.

Kulisse: Ein aufgebautes Szenario, das eine bestimmte Wirkung erzielen soll.

Wir wollen diese Erklärung als Grundlage für unsere Untersuchung des NT nehmen und hier speziell der Fragen nach gehen:

Hat Jesus und seine Apostel ein Evangelium verkündigt mit negativen Konsequenzen und mit einen aufgebautes Szenario gedroht, das eine bestimmte Wirkung erzielen soll?

1. Das Zeugnis von Jesus

**ich werde meinen Geist auf ihn legen, und er wird den Nationen Gericht ankündigen.
Mt.12:18**

**Ihr Schlangen! Ihr Otternbrut! Wie solltet ihr dem Gericht der Hölle entfliehen?
Mt.23:33**

Diese werden ein schwereres Gericht empfangen. Mk.12:40

Wehe dir, Chorazin! Wehe dir, Bethsaida!.. Und du, Kapernaum, die du bis zum Himmel erhöht worden bist, bis zum Hades wirst du hinabgestoßen werden. Doch Tyrus und Sidon wird es erträglicher ergehen im Gericht als euch. Lk.10:13-15

und er wird seine Tenne durch und durch reinigen und seinen Weizen in die Scheune sammeln; die Spreu aber wird er verbrennen mit unauslöschlichem Feuer. Mt.3:12

Dann wird er auch zu denen zur Linken sagen: Geht von mir, Verfluchte, in das ewige Feuer, das dem Teufel und seinen Engeln bereitet ist; Mt.25:41

Es ist besser, dass du lahm in das Leben eingehst, als dass du mit zwei Füßen in die Hölle geworfen wirst, in das unauslöschliche Feuer Mk.9:45

wer aber nicht glaubt, ist schon gerichtet Jo.3:18

wer aber dem Sohn nicht glaubt, wird das Leben nicht sehen, sondern der Zorn Gottes bleibt auf ihm. Jo.3:36

Daher sagte ich euch, dass ihr in euren Sünden sterben werdet; denn wenn ihr nicht glaubt, dass *ich* es bin, so werdet ihr in euren Sünden sterben. Jo.8:24

wer aber nicht glaubt, wird verdammt werden. Mk.16:16

Das waren die letzten „negativen“ Abschiedsworte, ehe sich der Herr von dieser Erde „verabschiedete“!

2. Das Zeugnis der Apostel

Denn das Herz dieses Volkes ist dick geworden, und mit den Ohren haben sie schwer gehört, und ihre Augen haben sie geschlossen, Ap.28:27

Das waren die letzten „negativen“ Worte an die Juden, in der Apostelgeschichte.

Und ebenso wie es den Menschen gesetzt ist, einmal zu sterben, danach aber das Gericht, Hb.9:27

damit jeder Mund verstopft werde und die ganze Welt dem Gericht Gottes verfallen sei. Rö.3:19

Drangsal und Angst über jede Seele eines Menschen, der das Böse vollbringt, sowohl den Juden zuerst als auch den Griechen; Rö.2:9

Oder wisst ihr nicht, dass Ungerechte das Reich Gottes nicht erben werden? Irrt euch nicht! Weder Hurer noch Götzendiener, noch Ehebrecher, noch Pädophile, noch Homosexuelle, noch Diebe, noch Habsüchtige, noch Trunkenbolde, noch Schmäher, noch Räuber werden das Reich Gottes erben.1.Kor.6:9-10

Denn dieses wisst und erkennt ihr, dass kein Hurer oder Unreiner oder Habsüchtiger (der ein Götzendiener ist) ein Erbteil hat in dem Reich Christi und Gottes. Eph.5:5

wer Gott nicht glaubt, hat ihn zum Lügner gemacht 1.Jh.5:10

um Gericht auszuführen gegen alle und zu überführen alle Gottlosen von allen ihren Werken der Gottlosigkeit, die sie gottlos verübt haben, und von all den harten Worten, die gottlose Sünder gegen ihn geredet haben. Jud.1:15

in flammendem Feuer, wenn er Vergeltung gibt denen, die Gott nicht kennen, und denen, die dem Evangelium unseres Herrn Jesus Christus nicht gehorchen; 2.Th.1:8; Hb.12:29

aufbewahrt für das Feuer, behalten auf den Tag des Gerichts und des Verderbens der gottlosen Menschen. 2.Pe.3:7

so wird auch er trinken von dem Wein des Grimmes Gottes, der unvermischt in dem Kelch seines Zorns bereitet ist; und er wird mit Feuer und Schwefel gequält werden vor den heiligen Engeln und vor dem Lamm. Off.14:10

Den Feigen aber und Ungläubigen und mit Gräueln Befleckten und Mördern und Hurern und Zauberern und Götzendiern und allen Lügern – ihr Teil ist in dem See, der mit Feuer und Schwefel brennt, welches der zweite Tod ist. Off.21:8

Draußen sind die Hunde und die Zauberer und die Hurer und die Mörder und die Götzendiener und jeder, der die Lüge liebt und tut. Off.22:15

Das sind die letzten „negativen“ Worte in der Bibel!¹

3. Das Fake - Evangelium vieler Pfarrer und Pastoren heute:

Sie predigen:

- Einen barmherzigen Gott ohne Strafe [Jak.5:11b](#); [2.Th.1:8,9](#); [Hb.10:29](#)
- Einen sanftmütigen Gott ohne Zorn [Mt.11:29](#); [Rö.1:18](#)
- Einen vergebenden Gott ohne Rache [Eph.1:7](#); [Rö.12:19](#)
- Einen liebenden Gott ohne Hass [Jo.15:13](#); [Hb.1:9](#); [Off.2:6](#)
- Ein gnadenvollen Gott ohne Gericht [Tit.2:11](#); [1.Pe.4:5](#)
- einen segnenden Gott ohne Fluch [Gal.3:14](#); [1.Kor.16:22](#)
- einen Gott des Frieden ohne Furcht [Rö.14:17](#); [Rö.3:18](#)
- ein Gott der Freiheit ohne Gesetz [Jak.2:12](#)
- einen Gott der Freunde ohne Feinde [Joh.15:14](#); [Hb.10:13](#)
- Einen Himmel ohne Hölle [Off.12:8](#); [Mt.25:41](#)
- einen Weg ohne Buße [Jo.14:6](#); [Mt.4:17](#)

Die größten Lügen, die den „Schafen“ und „Böcke“ heute gepredigt werden:

Unser Gott wäre ein Gott der Religionsfreiheit und der unbegrenzten Selbstbestimmung!

Ein Gott des Humanismus statt des Pneumanismus.

Ein Gott der Demokratie statt der Monarchie.

Ein Gott des Liberalismus statt des Radikalismus.

[Mehr dazu in dieser Botschaft](#)

¹ Die ersten negativen, konsequenten Worte im AT finden wir in Gen.3:23:**Und Gott der HERR schickte ihn aus dem Garten Eden hinaus.** Hinaus in diese Welt. Das letzte „negative“ Wort im NT: **Draußen....** Die Menschen wurden hinaus geschickt aus dieser Welt in die Hölle!